



SATTEINER PFARRBLATT

Nr. 265

April - Mai 2022



Die Quelle in uns

Wasser ist für uns Menschen, für Tiere und Pflanzen unverzichtbar; ohne Wasser ist kein Leben möglich. Wir hier im Alpenraum sind gesegnet mit Wasser. Jede/r Österreicher/In verbraucht durchschnittlich etwa 140 Liter pro Tag, zum Trinken, Waschen, Reinigen ... Und wie wichtig ist auch die Wasserkraft für die Stromerzeugung!



Wasser hat in der freien Natur vor allem etwas Faszinierendes: Das Rauschen des Flusses, das Plätschern des Baches oder die sprudelnde Quelle. Wen wundert es, dass diese Naturerfahrungen auch Bilder für unser Innenleben geworden sind. Und so frage ich dich: Aus welchen Quellen schöpfst du Kraft und Lebensfreude? In welchen Situationen blühst du auf und fühlst du dich lebendig?

Titelbild: Auferstehung Christi, Paolo Veronese, 1570/1575,
Dresden, Gemäldegalerie Alte Meister

Manch einem geht das Herz auf beim Hören von Musik, beim Lesen oder Malen. Viele sind gerne in der Natur unterwegs und begeistern sich für Sport und Bewegung. Erst recht fühlen wir uns in der Nähe von geliebten Menschen angenommen und geborgen.

Ich meine, dass all diese Erfahrungen, wenn wir sie bewusst in uns aufnehmen, Orte der Gottesbegegnung sein können. Wo ich meine Lebendigkeit spüre, bin ich verbunden mit der Quelle des Lebens, mit Gott; mit jener geheimnisvollen Quelle in uns, aus der wir leben und aus der wir Hoffnung und Freude schöpfen.

Leider ist die Quelle der Lebensfreude oft verschüttet durch Sorgen und Angst. Auch wenn wir nicht mehr zur Ruhe kommen und nur noch funktionieren, entfernen wir uns von unserer Mitte. Wer kann sich da noch selbst spüren?

Ein Weg, um wieder mehr zu Lebendigkeit zu kommen, sind das Gebet und der Gottesdienst. Ich lade euch herzlich ein, mit Jesus den Weg durch die Karwoche hin zur Auferstehung zu gehen. In der Osternacht werden wir mit geweihtem Wasser besprengt, in Erinnerung an unsere Taufe. Wenn wir dann bewusst ja sagen können, dass wir von Anfang an in die Liebe Gottes „eingetaucht“ sind, dann wird diese Gewissheit in uns wieder und wieder zu einer Quelle der Kraft und der Freude werden!

Und diese Quelle „speist“ auch unsere Dankbarkeit für unser Leben. Wie gut haben wir es doch, in Österreich in Freiheit und (sozialer) Sicherheit leben zu können! Der erschütternde Krieg in der Ukraine ist uns Anlass, zu helfen (siehe Seiten 7-9) und um Frieden zu beten.

Möge doch der Friedensgruß des Auferstandenen die ganze Welt erreichen! In herzlicher Verbundenheit

Gerold Reichart

Pfarrgemeinderat 2022 – 2027

Die Kirche vor Ort braucht Menschen, die mitdenken, die mit-sorgen, die mitgestalten, die mittendrin sind im Leben, die mit-tendrin sind im Glauben an Christus und die ihre unterschiedlichen Fähigkeiten einbringen.

Es braucht Menschen,

- die für andere eintreten, die Hilfe brauchen.
- die Sakramente und Gottesdienste mitvorbereiten, sodass die Kirche ein Ort wird, wo sich Menschen aufrichten und getröstet werden.
- die aktuelle, gesellschaftliche und kirchliche Themen ansprechen und Aktionen setzen, damit die gesellschaftspolitische Dimension des Evangeliums nicht zu kurz kommt.
- die Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt stellen, damit ihre Anliegen in der Pfarre eine starke Stimme erhalten.
- die zu Feiern und Veranstaltungen einladen und diese besonders auch für Fernstehende einladend gestalten.
- die sich für eine gute Entwicklung in der Pfarre einsetzen und mit vielen Menschen innerhalb und außerhalb der Pfarre zusammenarbeiten, damit die Pfarre eine geschwisterliche und einladende Pfarre wird, in der alle, die Kleinen und die Großen, die Mühseligen und die Beladenen, die Glücklichen und die Trauernden, die Scheiternden und die Gescheiterten, ihren Platz finden.

Unter dem Motto "mittendrin" haben sich Jakob Dobler, Herma Fink, Daniel Gsteu, Heinz Hosp, Sabine Hosp, Sibylle Keber, Alexandra König und Bernhard Morscher bereiterklärt, unsere Kirche in Satteins für die nächsten fünf Jahre als ehrenamtliche Mitglieder des Pfarrgemeinderates mitzugestalten.

Bei der PGR-Wahl am Samstag und Sonntag, 19. und 20. März,

wurden alle acht Mitglieder gewählt und bestätigt.

Allen Wählerinnen und Wählern danke ich für ihr Mitwirken. Ihre Stimme ist eine Stärkung für den Pfarrgemeinderat und gibt ihm Rückhalt.

Den Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten bin ich sehr dankbar für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Pfarre. In Treue zum Wort und Weg Jesu versteht sich die Kirche als Gemeinschaft, in der Männer, Frauen und Jugendliche aus dem Glauben heraus ihr Leben gestalten und so Neues schaffen: neues Leben, neue Hoffnung, ein neues Miteinander, neue Stärke, eine neue geschwisterliche Gemeinschaft.

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Vom Herzen sei euch Dank gebracht!

Liebe Pfarrgemeinderäte der Arbeitsperiode 2017-2022, Herma Fink, Markus Halbeisen, Heinz Hosp, Sabine Hosp, Sibylle Keber, Karin Kraßnitzer, Martin Kräutler und Jodok Ratz, es war wirklich schön und bereichernd, mit euch in diesen fünf Jahren auf dem Weg zu sein und für unsere Pfarre arbeiten zu dürfen. Durch euer Wirken im Pfarrgemeinderat habt Ihr dazu beigetragen, dass die Pfarre als „Kirche vor Ort“ lebendig und sichtbar bleibt.

Diese Arbeitsperiode war nicht so leicht wie die vorangegangenen, denn durch die Corona Pandemie seid Ihr zusätzlich mit den unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert gewesen.

Nun sind fünf Jahre Gremienarbeit vorüber. Für fast jeden von euch waren es nicht die ersten fünf Jahre. Die meisten von euch haben sich zehn Jahre, zwei sogar zwanzig Jahre als Pfarrgemeinderat für die Belange unserer Pfarre eingesetzt. Ich bin

überzeugt davon, dass Ihr diese Arbeit vor allem aus einem Grund gemacht habt, weil der Glaube an Jesus, seine Botschaft und der Wunsch nach mehr Lebendigkeit und Farbe im Pfarrleben euch immer wieder neu angetrieben haben. Weil Ihr euch bewusst wart, dass es in unserer Kirche Menschen geben muss, die die Botschaft Jesu weitertragen. Das war euch wichtig und Ihr habt mit eurem selbstlosen Einsatz und Engagement das kirchliche Leben hier in Satteins mit geprägt, mit allen positiven Entwicklungen und Erfahrungen und auch allem, was auf der Strecke geblieben ist und noch angepackt werden muss. Auch in den vielen pfarrlichen Gruppen, denen auch einige von euch angehört haben, wurden sehr gute Vorraussetzungen erarbeitet, auf deren Grundlage nun der neue Pfarrgemeinderat seine Arbeit für die nächsten fünf Jahre beginnen kann. Für dieses große Engagement, das ihr eingebracht habt, möchte ich euch von Herzen danken.

Mein besonderer Dank gilt Heinz Hosp, der als geschäftsführender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates mit seinen Talenten und Ideen den Pfarrgemeinderat in hervorragender Art und Weise geleitet hat.

Froh und dankbar bin ich aber auch, dass die Hälfte von euch bereit ist, für weitere fünf Jahre das Pfarrleben mitzugestalten. Ich bin zuversichtlich, dass die ausscheidenden Mitglieder des Pfarrgemeinderates weiterhin ihren Platz für ihr Engagement in unserer Pfarre finden werden.

Bleiben wir also wach für die Bedürfnisse und Fragen unserer Zeit. Bleiben wir einfach wahrhaftige, mutige und engagierte Christen in unsere Pfarre!

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath



Göfis

unterstützt die Menschen der

UKRAINE



**Sofia Rzaeva (Ukraine) und
Student*innen des
Konservatoriums gestalten
musikalisch den Gottesdienst.**

Zeit für Gespräch und Agape.

**Alle gesammelten Gelder werden für
die Ukrainehilfe gespendet.**

**Eine Initiative von Sofia Rzaeva, der Pfarrgemeinde Göfis und
dem Sozialausschuß der Gemeinde Göfis.**

**3. April
9:30
Pfarrkirche**

Pfarren helfen den Menschen der Ukraine

Helfen wir gemeinsam!

Der Krieg in der Ukraine hält die ganze Welt in Atem. Mitten in Europa ist Krieg. Das Leid der Menschen in der Ukraine ist unfassbar. Millionen sind auf der Flucht. Unsere Caritas-Partnerorganisationen versorgen die Vertriebenen in der Ukraine und in den angrenzenden Ländern – etwa in der Slowakei, in der Republik Moldau und in Ungarn. Auch in Vorarlberg suchen vor allem ukrainische Frauen mit ihren Kindern Schutz.



„Was Vorarlberg einmal mehr auszeichnet, ist, dass wir zusammenstehen und jenen helfen, die jetzt auf unsere Solidarität angewiesen sind“. Caritasdirektor Walter Schmolly berichtet von zahlreichen Hilfsangeboten, die momentan in der Caritas einlangen. Zur Linderung der Not der Kriegsflüchtlinge in der Ukraine wurde die Aktion „Vorarlberg hilft“ unter Koordination des Landes Vorarlberg gemeinsam mit den Vorarlberger Nachrichten sowie Caritas und Rotes Kreuz aktiviert. Damit sollen die Vorarlberger Hilfen koordiniert und rasch erfolgen.

Möglichkeiten zu helfen

Zahlreiche Vorarlberger/innen helfen auch als Freiwillige oder dadurch, dass sie Wohnraum zur Verfügung stellen.

- Wer Unterkünfte für aus der Ukraine geflüchtete Menschen verfügbar hat, kann dieses Angebot per E-Mail an fluechtlingshilfe@caritas.at richten oder sich telefonisch unter 05522/200-5500 erkundigen. Am besten eignen sich getrennte Wohneinheiten.
- Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten – beispielsweise als Sozial- und Integrationspat/innen – können sich gerne an Freiwilligenkoordinatorin Michaela Mathis (michaela.mathis@caritas.at) wenden.
- Bei pfarrlichen Initiativen unterstützt die PfarrCaritas gerne. Kontakt: thomas.hebenstreit@caritas.at.
- Ihre finanzielle Spende ermöglicht zielgerichtete Hilfe dort, wo sie am nötigsten gebraucht wird.



Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch
IBAN AT32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Soforthilfe Ukraine

Danke!

Weitere Informationen zu „Vorarlberg hilft“
www.vorarlberghilft.at, 05574 201 4411
hilfe.ukraine@vorarlberg.at.

10 Jahre Pfarrgarten

Im Jahr 2012 wurde der Gemeinschaftsgarten vom damaligen Familienverband ins Leben gerufen. Der Pfarrgarten, wie wir ihn nennen, hat in dieser Form bis heute immer noch Bestand und erfüllt die beiden Gründungsmitglieder Marlene und Edeltraud mit Freude und Stolz. Hat die Idee, im Herzen von Satteins, GEMEINSAM zu arbeiten, zu säen und zu ernten doch immer wieder reiche Frucht gebracht und alle Mitwirkenden bereichert.



Wir haben während der Dienstzeit von Pfarrer Norman und Kaplan Noby mit der Gartenarbeit begonnen, haben dann drei Jahre lang mit Kaplan Marreddy gewerkelt und dabei gelernt, wie man in Indien Kartoffeln pflanzt und arbeiten seit 2019 mit Vikar Gerold, der sein Tomatenbeet am „Waschhüsl“ hegt und pflegt. Die Pfarrgärtner haben immer wieder gewechselt, manche haben uns aus beruflichen, andere aus gesundheitlichen Gründen wieder verlassen. Doch waren alle immer mit großer Freude bei diesem Projekt dabei, haben uns ihre Tipps und

Tricks verraten und konnten vielfältige Erfahrungen mitnehmen. Einige haben im Gemeinschaftsgarten ihren grünen Daumen entdeckt und es gewagt, daheim einen Garten aufzutun. Manches Jahr hatten wir mit Wetterkapriolen zu kämpfen und es gab eine Saison, da mussten wir mit vereinten Kräften gegen Kartoffelkäfer antreten. Gemeinsam haben wir alles geschafft und das gemeinsame Tun und die Freude daran sind nie verloren gegangen.

Seit mehreren Gartensaisons bewirtschaftet eine muntere Jugend-Truppe unter der Leitung von Sylvia Kink-Ehe ein Beet, dessen Früchte ab dem Sommer beim Gemüsestand vor dem Pfarrheim zu erwerben sind. Der Gemeinschaftsgarten konnte so über die Jahre zu dem werden, was er heute ist. Ein Tummelplatz für Bienen und Insekten und ein Freiraum für unsere Hobby- und Profigärtner. Menschen verschiedener Nationen, Generationen und Konfessionen arbeiten mit und freuen sich gemeinsam auf das beginnende Gartenjahr 2022.

Der Pfarre Satteins sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die Bereitstellung der Gartenfläche und Martin Kräutler vom Obst- und Gartenbauverein Satteins ein herzliches Vergeltsgott für die Unterstützung mit Rat und Tat. Bei allen, die uns über die Jahre in irgendeiner Weise mit Setzlingen, Blumensamen und Ablegern oder Mitarbeit unterstützt haben, bedanken wir uns recht herzlich und freuen uns über jeden Plausch mit euch am Gartenzaun.

Mit Motivation starten wir in unser Jubiläumsjahr und freuen uns auf gemeinsames Arbeiten, einen schönen Sommer, reiche Ernte und die eine oder andere gemütliche Feierstunde.

*Marlene Hosp und Edeltraud Bale
für das gesamte Gartenteam*



Kirchstraße 8
A-6822 Satteins
Tel. 05524 / 52552

Haltung zeigen, das geht immer

Auch wenn uns die Gewalttaten gegen Frauen in Österreich ebenso wie der Krieg in der Ukraine oder einem anderen Land sehr betroffen machen und wir glauben, nicht wirklich etwas dagegen tun zu können, stimmt das nicht. Denn: Haltung zeigen, das geht immer. So ist zum einen unser Schaufenster in den Farben gelb und blau beleuchtet. Zum anderen haben wir für den Diskussionsabend des Vereins „Frauenzimmer“ zum Thema „(Strukturelle) Gewalt gegen Frauen“ eine Literaturliste zusammengestellt und diese Bücher stehen jetzt ebenfalls im Schaufenster der Bibliothek. Sie können selbstverständlich auch gerne entlehnt werden.



Endlich wieder da ...

... sind die Kinder der verschiedenen Kindergarten-gruppen. Für viele ist dies der erste Kontakt überhaupt mit der Bibliothek und umso trauriger waren die vielen Kindergartenkinder-freien letzten Monate. Aber jetzt darf wieder vorgelesen, zugehört, mitgeredet, geschmökert und ausgeliehen werden.

Vorschau auf die Umweltwoche 2022

Auch dieses Jahr gibt es in der Bibliothek wieder mehrere Veranstaltungen im Rahmen der Umweltwoche. Ganz besonders freut uns, dass wir diese heuer in Kooperation mit dem e5-Team-Satteins veranstalten können:

Mit Tobias Gut gibt es am 3.6.2022 von 14-16 Uhr einen **Kräuterworkshop** für Kinder von 8-12 Jahre und am 5.6.2022 von 9-11 Uhr gibt es einen „**Spielevormittag für Müllmäuse**“.

Am 7.6.2022 um 19 Uhr: Workshop „**Reinigen ohne Müll**“.



Bei diesem Workshop mit Corinna Amann geht es um müllfreies Putzen: mit nur wenigen Zutaten werden günstige, ökologische Reiniger selbst hergestellt. Weiters gibt es auch Tipps & Tricks für den Hausputz ohne Müll für alle, die Reinigungsmittel nicht gerne selber machen möchten.

Anmeldungen sind erforderlich. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es in der Bibliothek, auf Plakaten und in unseren Online-Auftritten.

Margit Brunner Gohm und das gesamte Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten

Auf viele Besucher/innen freuen wir uns jeden

Montag von 17:30 bis 19:00 Uhr

Mittwoch von 08:30 bis 11:30 Uhr und
von 16:30 bis 18:30 Uhr

Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonntag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Freitag 16:00-18:00 Uhr Spielen für Menschen ab 6 Jahren

Mehr auf www.satteins.bvoe.at und Facebook.

Jesus - Brot des Lebens - Erstkommunion 2022

Dieses Jahr freuen sich 22 Kinder (Bild Seite 24) aus unserer Pfarre auf den 1. Mai, den Tag, an dem sie zum ersten Mal das heilige Brot empfangen also ihre Erstkommunion feiern dürfen.

Im Religionsunterricht werden die Kinder von Frau Birgit Gantner bestens darauf vorbereitet. In den Gruppenstunden, welche die Eltern abhalten, erfahren die Kinder vieles zum Thema Gemeinschaft und Versöhnung, erkunden unsere Pfarrkirche und backen selber Brot. Sie gestalten ihr persönliches Erstkommunionheft, verzieren gemeinsam eine Gruppenkerze und schmücken ihr eigenes Weihwasserfläschchen.



Mitte März besuchten die Kinder die Hostienbäckerei im Kloster St. Peter. Schwester Maria zeigte ihnen, wie eine Hostie entsteht und sprach mit den Kindern über Jesus und die große Liebe Gottes.

Am 3. April 2022, dürfen sich die Kinder in der Sonntagsmessfeier der Pfarrgemeinde vorstellen und dabei ihr Taufgelübde erneuern. Mit ihren Gebetskärtchen, die sie verteilen, bitten sie die Gottesdienstbesucher/innen um ihr Gebet.

Ulrike Schachenhofer

Firmvorbereitung

Kirchengeschichte von Satteins

hautnah erleben durften unsere Firmlinge am 29.1.2022. Hubert Metzler führte uns durch die Satteinser Pfarrkirche sowie die Sebastianskapelle und erzählte uns beeindruckende Geschichten. Die Firmlinge waren sehr interessiert und konnten sie sich auch selber immer wieder einbringen. Wir danken Hubert für die tolle und informative Führung.

Ich bin gefirmt – Verantwortung übernehmen

lautete das Thema am 11.2.2022 . Wir bearbeiteten die Themen Vertrauen und Verantwortung. Zu Beginn ging es darum, anhand eines Spieles zu spüren wie es ist Verantwortung zu übernehmen und Vertrauen zu haben. Nachdem wir uns über die Erfahrungen ausgetauscht hatten, erarbeiteten wir gemeinsam ein Plakat mit Beispielen, wo man überall im Leben Verantwortung übernehmen kann und soll (z.B. Pfarre, Gesellschaft, Verein ...).

FAQ – Was ist Glaube

Darüber werden wir bei unserem nächsten Treffen am 29.3.2022 in St. Arbogast nachdenken.

Palmbuschbinden

Dazu laden wir am 8.4.2022 im Rahmen unseres Sozial-Projekts ein.

Social Night

Darauf freuen wir uns am 20.4.2022.

Firmgottesdienst

vorbereiten heißt es dann, bevor uns Abt Vinzenz vom Kloster Mehrerau am 28.5.2022 das Sakrament der Firmung spendet.

Sibylle Keber für das Firmteam

Liebe Seniorinnen und Senioren

Für April und Mai bieten wir euch folgendes Programm in der Seniorenstube an:

Am **Dienstag, 12. und 26. April, um 14 Uhr** laden wir zu einem gemütlicher Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und zum Kartenspiel ins Pfarrheim ein.

Am **Dienstag, 10. Mai, um 14:30 Uhr** laden wir euch zum Muttertagshock in das Wirthaus zum Stern ein. Natürlich sind auch unsere männlichen Besucher herzlich willkommen.

Am **Dienstag, 24. Mai, um 14 Uhr** gibt es wieder ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Wir freuen uns über euren Besuch

Euer Seniorenstube-Team

Krankenbesuch

Wenn Kranke schon lange Zeit zuhause gepflegt werden, bieten wir Seelsorger unseren Besuch an. Dabei könnten wir uns (besser) kennen lernen, und vielleicht entsteht der Wunsch, miteinander zu beten



oder die Krankensalbung zur Stärkung zu empfangen. Wenn Sie Pfarrer Georg oder mich verständigen, nehmen wir gerne mit Ihnen Kontakt auf.

Pfarrvikar Gerold

Wir begrüßen herzlich

diese Kinder, die durch die Taufe in
unsere Pfarrfamilie und in Gottes weltweite
Kirche aufgenommen wurden:

Sonntag, 6. Februar 2022

Zoe Ellen der Familie Miller

Sonntag, 6. März

Ina der Familie Havrilla und Kraxner



Wir trauern um

diese Pfarrmitglieder, die in
Gottes Frieden heimgekehrt sind:

Gebhard Metzler (1941), Hollagass 14a,
verst. 30.1.2022

Edwin Bertsch (1958), Götzis, verst. 2.2.2022

Alois Schachenhofer (1936), Frastanzerstraße 13,
verst. 11.2.2022

Walter Burtscher (1947), Schulplatz 14, verst. 11.2.2022

Hugo Getzner (1935), Feschgasse 12, verst. 2.3.2022

Reinelde Konrad, geb. Gantner (1930) Kirchstraße 2,
verst. 4.3.2022

Elfrieda Vonbrül, geb. Malin (1928), Schwarzenhornstraße 8,
verst. 5.3.2022

Adolf Mündle (1931), Hinterspineu 1, verst. 11.3.2022

Rosa Vaschauner, geb. Konzett (1935), Augasse 30,
verst. 20.3.2022



*Herr, gib unseren Verstorbenen
die Erfüllung ihrer Sehnsüchte
und vollende ihr Leben in dir.*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

am Mittwoch, 4. Mai um 19 Uhr

2021 29. **Siegfried Wirrer** (1939)

Feschgasse 7

24. **Elisabeth Schwald**,

geb. Gstrein (1939), Außerfeld 23

01. Ingrid Schuster, geb. Netzer (1943),

Oberdorf 15, verst. 1.5.2021

2019 05. **Franz Hummer** (1961),

Rankweilerstraße 76

02. **Gerhard Noll** (1940),

Rankweilerstraße 10

2018 30. **Robert Franz Par** (1926), Gulmweg 3

10. **Gertraud Konzett**, geb. Hinterholzer (1942),

Augasse 38

am Mittwoch, 1. Juni um 19 Uhr

2021 10. **Emma Malin**, geb. Partl (1946),

Schwarzenhornstraße 47

2019 16. **Anna Konzett**, geb. Malin (1923), Trutsch 3



Informationen zum Pfarrbüro

Satteins, Oberdorf 4

Telefon: 05524 8215; E-Mail: pfarramt@pfarre-satteins.at

Internet: www.pfarre-satteins.at

Öffnungszeiten während des Jahres

Dienstag und Freitag jeweils 9-10 Uhr

Persönliche Gespräche mit **Pfarrer Varghese Georg Thaniyath** können auch telefonisch unter 05522 73790 12 vereinbart werden.

Pfarrvikar Gerold Reichart ist an jedem Dienstag von 10 bis 11 Uhr im Pfarrbüro und telefonisch unter 0676 832408232 erreichbar.

Gottesdienst

Gewöhnliche Gottesdienstordnung

Wöchentlich:

Dienstag 08:30 Uhr Morgenmesse

Sonntag 10:15 Uhr Sonntagsmessfeier

Monatlich:

1. Sonntag 14:00 Uhr Tauffeier

1. Mittwoch 19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen
des Monats der letzten 5 Jahre

2. Samstag 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sie finden den aktueller Liturgieplan an der Anschlagtafel in der Pfarrkirche und im Internet auf www.pfarre-satteins.at unter Aktuelle Gottesdienste.

06.04. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat
April der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

09.04. Samstag

Kirchensammlung für die Christen und
heiligen Stätten im Heiligen Land

19:00 Sonntagvorabendmesse

10.04. Palmsonntag

Kirchensammlung für die Christen und
heiligen Stätten im Heiligen Land

10:15 Palmsegnung auf dem Schulplatz
(bei Regenwetter in der Kirche), Prozession
in die Pfarrkirche, Familienmessfeier

14.04. Gründonnerstag

16:00 Kinderabendmahlfeier

19:00 Gründonnerstagsliturgie, musikalisch gestaltet
von einer Männerschola

15.04. Karfreitag

15:00 Kreuzwegandacht

19:00 Karfreitagsliturgie, musikalisch gestaltet
vom Chor Spontan

16.04. Karsamstag

11:00 Segnung der Osterspisen

16.04. Osternacht

21:00 Osternachtfeier. Die Osterkerze als Zeichen des
auferstandenen Herrn erleuchte das Dunkel in
der Welt. Musikalische Gestaltung durch den
Kirchenchor

17.04 Ostersonntag

Hochfest von der Auferstehung des Herrn

10:15 Festmesse

18.04. Ostermontag

10:15 Feiertagsmessfeier, musikalisch gestaltet
von der Gruppe GRACE; anschließend
Ostereiersuche für die Kinder

24.04. 2. Sonntag der Osterzeit

Patrozinium vom heiligen Georg

10:15 Festgottesdienst, musikalisch gestaltet
vom Kirchenchor

Maiandacht

Zum Gebet um den Frieden und für persönliche Anliegen sind
alle Pfarrangehörigen herzlich eingeladen, jeweils am Sonn-
tag, Montag und Donnerstag um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

01.05. 3. Sonntag der Osterzeit

10:00! Erstkommunionfeier, musikalisch mitgestaltet
von der Gruppe GRACE

04.05. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat
Mai der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

08.05. 4. Sonntag der Osterzeit

Kirchensammlung für die Caritas

10:15 Sonntagsmessfeier

14.05. Samstag

19:00 Sonntagvorabendmesse

15.05. 5. Sonntag der Osterzeit

10:15 Sonntagswortgottesfeier

22.05. 6. Sonntag der Osterzeit

10:15 Sonntagsmessfeier

26.05. Donnerstag - Christi Himmelfahrt

10:15 Feiertagsmessfeier

28.05. Samstag

18:00 Firmgottesdienst mit Abt Vinzenz
vom Kloster Mehrerau

29.05. 7. Sonntag der Osterzeit

10:15 Familienmesse

01.06. Mittwoch

19:00 Gedenkfeier für die Verstorbenen im Monat
Juni der letzten fünf Jahre

19:45 Bibelabend im Pfarrhaus

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4
Druck: diöpress Feldkirch

Rom Assisi – Pilgerreise vom 28.8. bis 3.9.2022

Folgende Programmpunkte erwarten uns:

1. Tag: Fahrt im Komfortbus nach Rom
2. Tag: Antikes Rom: Forum Romanum, Kolosseum, Kapitol und Piazza Venezia, nachmittags zwei Papstkirchen Roms, die Lateranbasilika und Santa Maria Maggiore.
3. Tag: Katakomben San Sebastian, gemeinsame Messfeier, Basilika San Paolo fuori le Mura. Abends die Stimmung auf der Piazza del Popolo und auf der Spanischen Treppe genießen.
4. Tag: Papstaudienz auf dem Petersplatz. Am Nachmittag spazieren wir über einen der schönsten Plätze Roms, der Piazza Navona mit vielen Cafès und Straßenkünstlern. Anschließend besichtigen wir das Pantheon.
5. Tag: Die Vatikanischen Museen. Nachmittags Führung im Petersdom. Abends besuchen wir das römische Viertel Trastevere mit Begegnung der Basisgemeinde San Egidio.
6. Tag: Fahrt durch die umbrischen Hügel nach Assisi, der Geburts- und Wirkungsstätte des Heiligen Franziskus und der Heiligen Clara. Wir besuchen die Basilika San Francesco. Abends genießen wir den Zauber der Altstadt.
7. Tag.: Abschlussmesse in Assisi, Heimreise.

Preis für Bus, Hotel, Halbpension pro Person im Doppelzimmer: € 1 259.-, Einzelzimmerzuschlag: € 210.-.

Nähere Information: im Pfarrbüro und auf der Homepage.

Infoabend zur Einstimmung am 28.06. um 20.00 in Göfis.

Anmeldung direkt bei Nachbaur-Reisen, Tel. 05522 74680 oder per E-Mail an reisen@nachbaur.at

Das Reiseleitungsteam

Gerold Reichart, Marlis und Manfred Dobler



2. Tag: Lateranbasilika



3. Tag: Katakomben San Sebastian



4. Tag: Petersplatz



5. Tag: Petersdom



6. Tag: Assisi



7. Tag: Basilica San Francesco

Erstkommunion 2022



Hinten: Paul Fetz, Mateo Niedermayer, Leah Neßler, Luisa Hosp, Sophia Köchle, Julia Schachenhofer,
Pirmin Begle, Elias Tiefenthaler

Mitte: Felix Dünser, Abigail Nardon, Alexander Rogers, Johannes Amann, Anika Mündle, Jacob Hubinger,
Neyla Strele

Vorne: Samuel Dejori, Carl Ess, Manuel Frick, Aurelia Hosp, Maria Köchle, Fabian Lins, Lara Burtscher